

Melioration - sein Grundproblem der Steigerung der Bodenfruchtbarkeit

Die Partei stellt die systematische Erhöhung der Bodenfruchtbarkeit in den Vordergrund, weil sie die entscheidende Voraussetzung für die erweiterte Reproduktion in der Landwirtschaft ist. Von der Erhöhung der Bodenfruchtbarkeit hängt es wesentlich mit ab, in welchem Maße die Ernteerträge auf dem Ackerland auf dem Grünland gesteigert werden. Für die weitere Erhöhung der Bodenfruchtbarkeit, für die Intensivierung der landwirtschaftlichen Produktion ist die Ausnutzung aller Möglichkeiten der Melioration von erster Bedeutung.

Entwässerungsmaßnahmen ermöglichen es, auf dem Acker- und Grünland große Ertragsreserven zu erschließen und Investitionen mit besonders hohem volkswirtschaftlichem Nutzeffekt einzusetzen. Zugleich ist die Steigerung der Bodenfruchtbarkeit eine wichtige Grundlage, um die Arbeitsproduktivität zu steigern und die Selbstkosten für landwirtschaftlichen Erzeugnisse zu senken. Damit wird die Landwirtschaft ins-

gesamt ihren Beitrag zum Nationaleinkommen erhöhen. Diese objektiven Zusammen-

Welche Aufgaben rücken in den Mittelpunkt?

Um die Beschlüsse der Partei zur Steigerung der Bodenfruchtbarkeit zu verwirklichen, rücken folgende Aufgaben in den Mittelpunkt:

— Entwicklung der Initiative der Werktätigen der Landwirtschaftsbetriebe zur Bildung und inneren Festigung der Meliorationsgenossenschaften, um Meliorationen mit eigenen Kapazitäten und mit höchstem Nutzeffekt durchzuführen. Dabei gilt es, die Verantwortung der Kreis- und Bezirkslandwirtschaftsräte für die Leitung des Meliorationswesens zu erhöhen. In einigen Bezirken und Kreisen konzentrieren sie sich auf die staatlichen Meliorationsbetriebe und vernachlässigen dabei die Entwicklung der Meliorationsgenossenschaften.

— Ausnutzung der vorhandenen Technik der landwirtschaftlichen Betriebe für Meliorationsarbeiten. Damit wird

hänge und Gesetzmäßigkeiten der Werktätigen der Landwirtschaft zu erklären, ist eine wichtige ideologische Aufgabe der leitenden Parteiorgane und der Grundorganisationen.

In allen landwirtschaftlichen Betrieben hohe und stabile Erträge zu erreichen, setzt voraus, das Hauptproduktionsmittel, den Boden, maximal zu nutzen und die Regelung des Wasserhaushalts fest in die Hand zu bekommen. Das Meliorationswesen in unserer Republik verfügt über einen bedeutenden und ständig wachsenden Teil des investierten Nationaleinkommens. In den letzten Jahren wurden auf über 1,4 Millionen ha Entwässerungsanlagen, auf 120 000 ha Bewässerungsanlagen und 32 000 km Wirtschaftswege errichtet. Werden diese Meliorationsanlagen richtig genutzt, so können jährlich 9 bis 10 Millionen GE mehr produziert werden. Es wird deutlich, welchen großen volkswirtschaftlichen Nutzen durch Meliorationen erreicht werden kann.

das oft angeführte Argument, es würden Baukapazitäten für die termingerechte Fertigstellung von Meliorationsvorhaben fehlen, gegenstandslos.

— Ausarbeitung des einheitlichen Meliorationsplanes einschließlich der Folgemaßnahmen. Sie müssen mit der komplexen sozialistischen Rationalisierung verbunden werden, um eine Zersplitterung der Mittel und Kräfte, der Baukapazitäten und der Projektierung sowie der staatlichen Förderungsmittel zu verhindern.

— Es ist allgemein bekannt, welchen ein wichtiger ertragssteigernder Faktor die Bewässerung ist. Im Planangebot für das Jahr 1968 und für die folgenden Jahre gilt es, die Maßnahmen für die Bewässerung mit den Kennziffern des Perspektivplanes in Übereinstimmung zu bringen.